



OSCE Human Dimension Implementaion Meeting 2013
Working session 8: Freedom of Assembly and Association
Warsaw 27th September

Versammlungsfreiheit in Deutschland in Gefahr

Das Menschenrecht sich friedlich zu versammeln ist in echten und funktionierenden Demokratien ein Grundrecht. Jedoch beobachtet die Bürgerbewegung Pax Europa Austria mit großer Besorgnis, dass immer weiter und systematisch friedliche Versammlungen schikaniert, bzw. angegriffen werden.

Kopenhagen 1990 betonte die Bedeutung der Versammlungsfreiheit. In der kommentierten Agenda wird festgestellt:

Der Staat hat die Verpflichtung friedliche Versammlungen zu ermöglichen und zu schützen und auf Grundlage internationaler Standards gibt es einen klaren Auftrag zu Gunsten des Abhaltens von Versammlungen.

Dies beinhaltet auch die Verbreitung kontroverser Botschaften. Leider scheinen die Behörden einiger Länder auch westlich von Wien diese Verpflichtung zu vernachlässigen. Dies wurde deutlich in Deutschland im vergangenen Wahlkampf, als unter anderem die Partei *Alternative für Deutschland* zur Zielscheibe solcher Angriffe wurde.

In den Augen des politischen Establishments mögen die Ansichten der AfD unbequem sein, aber das befreit sie nicht von der Pflicht ihre friedlichen Versammlungen vor Einschüchterungen und Angriffen zu schützen und jene wirksam zu verurteilen, die die Versammlungen stören. Leider sind die deutschen Behörden zu passiv bei der Verhinderung solcher Angriffe, was letztendlich auch die Fairness von Wahlen beeinträchtigt.

Im folgenden wird anhand der Webseite "[Chronologie der Gewalt gegen die AfD](#)" von Norbert Voll dokumentiert, welcher Art Angriffe die AfD ausgesetzt war. Eine vollständige und aktuelle Aktualisierung der Datensammlung wird gerade vorgenommen und dann als pdf auf der Webseite veröffentlicht werden.

Hier einige Beispiele:

• **Zerstörung von Wahlkampfplakaten:**

Bodenseekreis, 21. September 2013 – In Uhdlingen werden abgerissene AfD-Plakate an einer Altglassammelstelle abgeladen. In Markdorf und Friedrichshafen wird täglich auf Plakate eingewirkt. Plakate jeden Tag verdreht.

Karlsruhe, 19. September 2013 – In der Karlsruher Innenstadt werden über Nacht erneut



ca. 50 bis 60 Wahlplakate offensichtlich organisiert abgehangen.

Saarland, 16. September 2013 – Im ganzen Saarland verschwinden AfD-Plakate im großen Stil, in manchen Gemeinden zu 100 %.

Reinfeld/Schleswig-Holstein, 10. September 2013– In Reinfeld werden innerhalb weniger Tage alle AfD Plakate gestohlen.

Lübeck, 08. September 2013 – In Lübeck werden bis heute über 150 Plakate zerstört und entwendet.

Höxter, Beverungen, Borgentreich, 03. September 2013 – Unbekannte entwenden seit geraumer Zeit dutzende Wahlplakate der AfD in den Stadtgebieten von Höxter, Beverungen und Borgentreich entwendet. Insgesamt verschwinden 51 Wahlplakate.

• **Angriffe auf Infostände und Interessenten durch linksextreme Gruppen**

Bad Oldesloe, 21. September 2013 – Am Vormittag greifen vier schwarz gekleidete und vermummte Männer den AfD-Infostand in Bad Oldesloe an und zerlegen in Sekundenschnelle den Stand.

Leipzig, 17. September 2013 – Brutaler Angriff auf einen älteren Herrn und dessen Sohn, der in Leipzig AfD-Infomaterial bei sich trägt. Es kommt zu tätlichen Übergriffen mehrerer Personen aus dem linksextremen Umfeld gegen die Passanten.

Strausberg / Brandenburg, 14. September 2013 – Ein Info-Stand der AfD wird von einer Gruppe Linksextremer angegriffen. Die Wahlkämpfer werden beleidigt und bedroht. Es wird Info-Material entwendet. Nur unter massivem Polizeischutz kann der Stand weiter betrieben werden.

Heiligenstadt, 12. September 2013 – Mehrere Mitglieder der sogenannten “Linken Jugend” greifen einen AfD-Stand an, zerstören Flyer und fordern Passanten auf, die Flyer der AfD in den Müll zu werfen.

Berlin, 02. September 2013 – In zwei Bezirken, in Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow in Berlin ist für die AfD praktisch kein Wahlkampf mehr möglich. AfD-Politiker werden von Linken geschlagen und verjagt, wenn sie Plakate hängen wollen. Bis zu 100 Prozent der AfD-Werbung sind in diesen Stadtteilen zerstört.

• **Linksextremistische Gruppen kündigen im Internet Gewalttaten an**

Blieskastel, 25. August 2013 – Der Vorstand der GRÜNEN Blieskastel, Geschäftsführer der GRÜNEN Jugend Saar und Stadtrat in Blieskastel, Lukas Paltz (Foto), drückt auf facebook mit Blick auf den bevorstehenden Besuch des Sprechers der AfD, Bernd Lucke, in Saarbrücken am 31.08.2013 seine offene Sympathie mit den antiFA-Agitationen gegen die AfD aus. Er hoffe, die antiFa sei “gut vorbereitet”.

Bremen, 24. August 2013 – Bei einer Wahlveranstaltung in Bremen wird Bundessprecher Bernd Lucke von mehreren Personen aus dem linksextremen Milieu mit Gasspray, Knüppel und Messer bewaffnet angegriffen. Zuhörer und Helfer werden verletzt. Die Polizei greift ein und nimmt drei Personen fest. Die Veranstaltung kann fortgesetzt werden.

Tonstedt, 21. August 2013 – der stellvertretende Vorsitzende der “Heidpiraten” kokettiert im Internet mit dem Plakat-Abreißen.



Göttingen, 07. August 2013 – Die Grüne Jugend ruft in ihrer Pressemitteilung zusammen mit vom Verfassungsschutz beobachteten Gruppierungen wie Ali und Antifa dazu auf, Wahlwerbung der AfD zu zerstören und den Wahlkampf offen zu „behindern“ und auch zu „verhindern“.

• **AfD Kandidaten werden bedroht, als Rassisten, Fremdenfeinde und Nazis verleumdet**

Berlin, 19. September 2013 – Unbekannte zertrümmern die Scheiben des Autos der AfD-Bundestagskandidatin Beatrix von Storch.

Kassel, 21. August 2013 – Auf einer AfD-Veranstaltung mit Prof. Starbatty lässt der mutmaßliche Antifa-Informant Julian F. von einem eigens mitgebrachten Fotografen gezielt und wohl mit dem Ziel der Einschüchterung Einzelfotos von Teilnehmern machen.

Schwerin, 21. August 2013 – Mitglieder der AfD werden am Infostand in der Innenstadt bedroht. Am gleichen Abend positionieren sich Linksextremisten vor dem Grundstück von Frau Federau, Mitglied des Landesvorstandes der AfD. Anlass ist ein Infotreffen der Partei. Die Polizei muss eingreifen, um eine Eskalation zu verhindern.

Bonn, 26. August 2013 – Am Abend werden zwei Wahlhelfer der AfD von zwei Vermummten überfallen, geschlagen, getreten und verletzt. Außerdem wird eine Sehhilfe entwendet und in den Rhein geschmissen.

Bremen, 24. August 2013 – Bei einer Wahlveranstaltung in Bremen wird Bundessprecher Bernd Lucke von mehreren Personen aus dem linksextremen Milieu mit Gasspray, Knüppel und Messer bewaffnet angegriffen. Zuhörer und Helfer werden verletzt. Die Polizei greift ein und nimmt drei Personen fest. Die Veranstaltung kann fortgesetzt werden.

Kreisverband Oberbayern-Nord, 13. August 2013 – Per E-Mail erhält der Vorsitzende des Kreises Oberbayern-Nord, Rolf Heine eine Morddrohung und wird zur Aufgabe seiner Tätigkeit aufgefordert. **Landkreis Göttingen, 08. August 2013** – Im Landkreis Göttingen sind die Gesinnungswächter der Antifa unterwegs. Sie reißen systematisch die Plakate von den Laternen, schüchtern Gastwirte ein. Es kommt zu Morddrohungen gegen Mitglieder der AfD.

BPE Austria ist extrem besorgt darüber, dass die Versammlungsfreiheit, Meinungsfreiheit und Redefreiheit in Deutschland nicht mehr länger garantiert werden kann.

BPE Austria empfiehlt deshalb Deutschland, Wahlkampfveranstaltungen mehr und stärker zu schützen und die ANTIFA und andere linksextreme Gruppen von derartigen Veranstaltungen auszuschließen. Linksextremistische Gruppen, die versuchen, abweichende Meinungen zu unterdrücken und Grundrechte einzuschränken müssen hart und konsequent bestraft werden.

Die *Bürgerbewegung Pax Europa Austria* möchte Deutschland noch einmal an seine Verpflichtung erinnern, öffentliche Veranstaltungen zu ermöglichen und zu schützen. Deshalb empfiehlt *BPE Austria* dringend, ODIHR Beobachter zu entsenden, um unabhängig vor Ort die Situation beurteilen zu können.